

Das Niedersächsische Justizministerium sucht zum 01.03.2025 oder später für die Einrichtungen des niedersächsischen Justizvollzuges, insbesondere für die Justizvollzugsanstalten Hannover, Lingen, Rosdorf und Uelzen:

Psychologinnen und Psychologen (w/m/d) Diplom/Master

In den niedersächsischen Justizvollzugsanstalten arbeiten Sie in Vollzugsabteilungen des Regelvollzuges, in diagnostischen Abteilungen, in der Sozialtherapie oder in der Sicherungsverwahrung. Es erwartet Sie ein interessantes Arbeitsfeld mit vielfältigen Herausforderungen in einem interdisziplinären Team. Sie erhalten eine differenzierte Einführung und Einarbeitung mit begleiteter Supervision sowie eine individuelle Personalentwicklung mit attraktiven Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Sie sollten über gute diagnostische und therapeutische Fähigkeiten und über Erfahrungen in der therapeutischen Arbeit in Gruppen verfügen. Sie sind kommunikativ, teamfähig sowie emotional belastbar. Für die Arbeit mit Gefangenen sind Durchsetzungsfähigkeit aber auch Selbstreflexion und Rollenklarheit wichtige Voraussetzungen. Wünschenswert sind Kenntnisse in forensischer Diagnostik und Kriminologie. Die Approbation als Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut ist von Vorteil.

Wir erwarten ein mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossenes Studium und die Bereitschaft, landesweit eingesetzt zu werden. Es besteht die Möglichkeit, regionale Einsatzwünsche zu berücksichtigen.

Die Einstellung erfolgt zunächst in Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen möglich und erwünscht. Die zu besetzenden Stellen sind teilzeitgeeignet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gemeinsam-sicher-mensch.de

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen.

Für diese Stellenausschreibung gilt Folgendes:

Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund sind erwünscht und willkommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Januar 2025** an:

*Niedersächsisches Justizministerium
Am Waterlooplplatz 5a, 30169 Hannover
oder per E-Mail an Poststelle@mj.niedersachsen.de*

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Hackenschmidt unter der Telefonnummer 0511/120-5265 gern zur Verfügung.

